

Was man bei uns auch lernen kann

Theater

Seit Ende der siebziger Jahre wird an unserer Schule erfolgreich Theater gespielt. Fast in jedem Jahr konnten Theater-AG's für verschiedene Jahrgangsstufen angeboten werden. Ein modernes Kinderstück, ein Märchen, Sketche, eine Krimiparodie, Problemstücke zu den Themen Berufswahl, Ausländerfeindlichkeit und Drogen standen immer wieder auf dem Programm. Zurzeit kann leider keine Theater-AG angeboten werden, sodass nur zu besonderen Anlässen (**siehe musikalische Darbietungen**) kleine Theaterstücke einstudiert werden.

Musikalische Darbietungen

Zum musischen Bereich gehört auch der Unterricht im Fach Musik. Wechselnde Schülergruppen treten zu besonderen Anlässen auf - z. B. am Kennenlernnachmittag, beim Erprobungsstufenfest, im Weihnachtsgottesdienst - um ihre Freude an der Musik auszudrücken.

Sport Stacking

Sport Stacking ist ein aufregender Einzel- und Mannschaftssport, bei dem man 12 speziell gefertigte Becher (Speed Stracks) in vorgegebenen Mustern schnell auf- und wieder abstapelt. Neben jeder Menge Spaß, welcher das Sport Stacking den Schülern bereitet, fördert es darüber hinaus die Auge-Hand-Koordination, die Schnelligkeit und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Einige wissenschaftliche Untersuchungen haben nachgewiesen, dass sich die schulischen Leistungen bei Kindern, die regelmäßig Sport Stacking durchführen, verbessert haben. Ab der 5. Klasse aufwärts haben alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ein Mal in der Woche an einer Sport Stacking AG teilzunehmen. Hier wird für die Teilnahme an den Deutschen Schulmeisterschaften im Sport Stacking trainiert, an der unsere Schule jährlich teilnimmt.

IKG - Unterricht (Informations- und kommunikationstechnologischer Grundkurs)

Schon in Klasse 8 können alle Schülerinnen und Schüler Erfahrungen in der Anwendung verschiedener Computerprogramme sammeln. Im ersten Schulhalbjahr lernen sie, ergänzend zum Deutschunterricht, den Umgang mit Power Point, im 2. Halbjahr, ergänzend zum Mathematikunterricht, den mit Excel. Hierbei geht es darum, selbst erstellte Texte zu erfassen, das Layout zu erstellen und Bilder einzubinden. Im weiteren Fortgang werden Fragebögen erstellt und ausgewertet, Diagramme entwickelt und Befragungen dokumentiert. Die erworbenen Fähigkeiten können später im Ergänzungsunterricht Informatik in Klasse 9 vertieft werden.

Informatik

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 erste Erfahrungen am „PC“ gesammelt haben, können sie in Klasse 9 oder 10 als Ergänzungsunterricht die AG Informatik wählen. Hier lernt man außer Textverarbeitung den Umgang mit einer Datenbank und Tabellenkalkulation. Außerdem lernt man etwas über das Innenleben eines Computers, über die Arbeit mit Windows, über Datenschutzbestimmungen und über den sinnvollen und effektiven Einsatz von Computern in der Arbeitswelt.

Physik

Jährlich wählen Schülerinnen und Schüler als Ergänzungsunterricht die Physik-AG, um mehr über die Hintergründe der Natur zu erfahren. Um diesem vorhandenen Interesse gerecht werden zu können, werden Projekte angeboten. Mögliche Projekte sind z.B.:

- Flugphysik am Beispiel von selbstgebastelten Flugzeugmodellen
- Energieeinsparung am Beispiel eines selbstgebauten Solarbackofens
- Unser Sonnensystem und der Sternenhimmel
- Wie funktioniert moderne Kommunikation?
- Wetter und Klima: Bau einer Amateur-Wetterstation und Auswertung der Beobachtungen...

Soweit es möglich ist, werden die speziellen Auswirkungen der Themeninhalte auf Wuppertal und vor allem auf die Lebenssituation der Nordstadt untersucht. Gruppenarbeit mit selbständigem Experimentieren und gegenseitigem Erfahrungsaustausch untereinander soll nach einem Jahr für die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich sein.

Hauswirtschaft

Hauswirtschaft wird für die Jahrgangsstufen 9 und 10 als Ergänzungsunterricht in unserer Schule angeboten.

Die Hauswirtschaft kann realistisch und lebensnah am Schüler und an seinem Alltag orientiert, Sach- und Lebenszusammenhänge aufzeigen. Das Fach stellt eine besondere Vorbereitung innerhalb des Fächerkanons der Realschule auf das spätere Leben dar, da die Schülerinnen und Schüler mit den Basisfunktionen des Haushaltes: Ernähren, Freizeit und Wohnen vertraut gemacht werden.

Hauswirtschaft ist gleichermaßen ein Fach für Jungen und Mädchen, das „festgefahrene“ Geschlechterrollen bewusst machen und kritisch hinterfragen soll und ein kooperatives Miteinanderarbeiten fördert und fordert.

Durch die Verteilung anstehender Aufgaben soll der unbewussten Übernahme von Geschlechtsstereotypen entgegengewirkt werden.

Häufig dienen die Ergebnispräsentationen von Projekttagen und Erkundungen als Informationsquelle für die ganze Schulgemeinde.

Active English

Im Konversationskurs "Active English", der sich an Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen wendet, die die gymnasiale Oberstufe besuchen möchten, wird in stressfreier Atmosphäre über die unterschiedlichsten lebensrelevanten Themen gesprochen. Tagesaktuelle Ereignisse stehen ebenso auf dem Programm wie Lieder, Gedichte und andere literarische Textformen. Einzige Bedingung: We speak English!

Praktische Philosophie (Werteerziehung)

Der Anteil konfessionell nicht gebundener Schülerinnen und Schüler nimmt stetig zu. Damit auch sie von Seiten der Schule an Werte herangeführt werden, sie kennen und schätzen lernen, unterrichten wir parallel zum Religionsunterricht das Fach Praktische Philosophie. An ihm nehmen alle die Schülerinnen und Schüler teil, die den Religionsunterricht nicht besuchen.

Folgende Fragen und Themenkreise werden hier behandelt:

- Frage nach dem Selbst (Identität, Gefühl und Verstand, Leib und Seele...)
- Frage nach dem Anderen (Partnerschaft, Gemeinschaft, multikulturelle gesellschaftliches Rollenverhalten...)
- Frage nach dem guten Handeln (Gewissen, Verantwortung, Werte und Normen...)
- Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
- Frage nach Natur und Technik
- Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Autorenlesungen und Gespräche mit Zeitzeugen

Jugendliteratur, aber auch klassische(re) Lektüre sind Gegenstand des Unterrichts und beleben Denken und Phantasie. Besondere Höhepunkte des Literaturunterrichts stellen Besuche von Autoren dar, deren Bücher im Unterricht gelesen werden. Bereits mehrfach haben 9. Klassen am Projekt „Schulhausroman“ teilgenommen. Unter der fachlichen Anweisung des bekannten Wuppertaler Schriftstellers Michael Zeller sind jeweils innerhalb von zwei Monaten interessante Romane entstanden. Auch Briefkontakte mit Schriftstellern beleben den Unterricht und machen Lesen zum „Kino im Kopf“. So bleibt Lesen nicht etwas Lebensfernes, sondern wird durch die Nähe zum Literaturproduzenten zu einem spannenden Bestandteil eigenen Lebens. Um den Unterricht lebendig zu gestalten, laden wir Zeitzeugen ein, arbeiten im Stadtarchiv und begeben uns auf Spurensuche z. B. in der „Alten Synagoge“.